

Rekord-Finanzierungsrunde: Europäischer Marktführer für Quantencomputer IQM erhält 128 Mio. Euro; Berliner VC World Fund ist Lead Investor

- IQM wird die Finanzierung nutzen, um das internationale Geschäft auszubauen und die Produktentwicklung zu beschleunigen – darunter auch Quantenprozessoren, die einen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise leisten.
- IQM ist das führende europäische Startup, das supraleitende Quantencomputer für Hochleistungsrechenzentren, Forschungsinstitute und Unternehmen auf dem gesamten Kontinent entwickelt.
- In Zukunft könnte die Quanteninformatik dazu beitragen, komplexe Probleme deutlich schneller zu lösen als klassische Computer – von der Medikamentenentwicklung bis zur Vorhersage von Finanzmärkten.
- Durch den Abschluss wird diese Finanzierungsrunde zur größten, die ein europäisches Unternehmen für Quantencomputer bisher erhalten hat.

Espoo (Finnland) und München, 22. Juli 2022 – IQM Quantum Computers (IQM), Europas führendes Unternehmen für den Bau supraleitender Quantencomputer, hat 128 Millionen Euro in einer Series-A2-Finanzierungsrunde eingesammelt. Lead-Investor ist Europas größter Climate-Tech-Wagniskapitalgeber [World Fund](#) aus Berlin. Mit dem Geld will IQM mit Büros unter anderem im finnländischen Espoo und München seine führende Rolle in Europa weiter ausbauen und internationalisieren. „Diese Finanzierungsrunde zeigt, wie wichtig unsere Mission ist: Quantencomputer für das Wohlergehen der Menschheit zu entwickeln. Sie zeigt auch das Vertrauen in unser Geschäftsmodell und in die Fähigkeit unseres Teams, die Zukunft der Quantentechnologie zu gestalten“, sagt der deutsche IQM-Gründer und CEO Dr. Jan Goetz.

Die Finanzierung folgt auf eine Series-A1-Finanzierung in Höhe von 39 Mio. Euro 2020 und beinhaltet den Anfang 2022 angekündigten Risikokredit der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Höhe von 35 Mio. Euro. An der Runde beteiligten sich Bayern Kapital, EIC Accelerator, OurCrowd, QuIC SPV, Tofino und Varma sowie die bestehenden Investoren MIG Fonds, Tesi, OpenOcean, Maki.vc, Matadero QED, Vsquared, Salvia GmbH, Santo Venture Capital GmbH und Tencent.

Für die Investoren kommentiert Dr. Sierk Poetting, Vorstandsvorsitzender von IQM, die Runde: "Diese Finanzierungsrunde ist sehr wichtig für das Unternehmen. Sie ist Bestätigung für die bisher erreichten technologischen Meilensteine und wird die zukünftige Entwicklung deutlich beschleunigen. Wir sind dankbar für die erneute Bestätigung durch die bestehenden Investoren und begrüßen die neuen Investoren in dieser starken Runde."

Europäischer Pionier der Quantentechnologie

Seit seiner Gründung im Jahr 2018 hat sich IQM zum weltweit am schnellsten wachsenden Unternehmen für Quantencomputer entwickelt und seine Position als europäischer Marktführer im Bau supraleitender Quantencomputer gefestigt. IQM ist das einzige europäische Unternehmen, das bereits vollständige Quantensysteme liefert. Zu den Partnern gehört unter anderem ein weltweit führender Autohersteller. Dabei verfolgt IQM eine innovative Co-Design-Strategie, bei der es eng mit Industriekunden zusammenarbeitet, um anwendungsspezifische Prozessoren zu entwickeln.

Laut der [Boston Consulting Group \(BCG\)](#) könnte Quantentechnologie in den kommenden 15 bis 30 Jahren weltweit einen Wert von bis zu 850 Mrd. US-Dollar schaffen, wenn sie skaliert und die Genauigkeit und Stabilität verbessert wird. Quantencomputer sind eine Grundlagentechnologie, die für bestimmte Berechnungen extreme Geschwindigkeitsvorteile gegenüber jedem Supercomputer hat. Sie hat großes Potential für Bereiche wie Arzneimittelforschung, Verschlüsselung und das präzisere Vorhersagen von Bewegungen auf Finanzmärkten. Google [verkündete bereits 2019](#), dass ein von ihnen entwickelter Quantenprozessor eine Berechnung in 200 Sekunden abgeschlossen habe, für die der schnellste Supercomputer der Welt 10.000 Jahre gebraucht hätte.

Quantencomputer können zur Lösung der Klimakrise beitragen

Ziel von IQM ist seit der Gründung, mit der eigenen Technologie zum gesellschaftlichen Fortschritt beizutragen, wozu auch ein Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise gehört. Für Quantencomputer gibt es hier großes Potenzial, weil sich mit ihr Lösungen modellieren lassen, die mit der heutigen Rechenleistung klassischer Computer nicht möglich sind. Laut [McKinsey](#) kann mit Hilfe von Quanteninformatik entwickelte Klimatechnologie die CO²-Emissionen bis 2035 um sieben Gigatonnen pro Jahr reduzieren.

Das Potenzial der Technologie von IQM liegt zum Beispiel in der Optimierung von Energienetzen oder der Klimamodellierung. Das Unternehmen betreibt bereits Grundlagenforschung für deutlich bessere Akkus sowie an völlig neuen Methoden für das Design von Materialien.

Eine Hauptkennzahl des Lead-Investors World Fund bei seinen Investitionen ist das Climate Performance Potential (CPP). Die Unternehmen und Technologien, in die investiert wird, sollen das Potenzial haben, bis 2040 jährlich jeweils mindestens 100 Millionen Tonnen CO²-Emissionen zu vermeiden. Die CPP-Berechnungen des Fonds zeigen, dass die Technologie von IQM allein aufgrund verbesserter Batterieleistung und -nutzung das Potenzial hat, diese Schwelle zu überschreiten.

Dazu sagt Daria Saharova, Mitgründerin des World Fund: „Die Quanteninformatik hat das Potenzial, eine treibende Kraft hinter den Durchbrüchen zu sein, die wir zur Lösung der Klimakrise benötigen. Wir sind stolz darauf, diese Finanzierungsrunde anzuführen und die Ambitionen von IQM zu unterstützen, einen Quantenvorteil für Klima- und Nachhaltigkeitsziele zu schaffen. Diese Investition steht im Einklang mit unserer Verpflichtung, nur Unternehmen mit dem höchstmöglichen Climate Performance Potential (CPP) zu unterstützen. Ziel ist, dass die von uns finanzierten Unternehmen bis 2040 insgesamt jährlich zwei Gigatonnen CO² einsparen – das sind vier Prozent aller derzeitigen globalen Emissionen. IQM ist es bereits gelungen, ein starkes Geschäft mit Fokus auf Hochleistungsrechenzentren und Forschungslabore aufzubauen. Wir freuen uns darauf, Teil ihres Wachstums auf dem Weg zur globalen Marktführerschaft zu sein.“

Erstes Investment des 2021 aufgelegten ScaleUp-Fonds Bayern

Die Beteiligung von Bayern Kapital, der Venture- und Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern, in achtstelliger Höhe ist das erste Investment des 2021 aufgelegten ScaleUp-Fonds Bayern für stark expandierende High-Tech-Unternehmen mit Beteiligungen zwischen 10 und 25 Mio. Euro. „Quantencomputer sind heute eine zentrale Zukunftstechnologie und Bayern ist mit seinen herausragenden Kompetenzen in Wissenschaft und Wirtschaft im Bereich der Quantentechnologien hier hervorragend aufgestellt“, so der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „IQM ist aktiver Partner des Munich Quantum Valley und leistet einen wichtigen Beitrag, um Quantencomputer in eine Umgebung von Höchstleistungs-Computern zu integrieren und diese Rechenkapazitäten Anwendern in Wissenschaft und Wirtschaft zugänglich zu machen. Es freut mich daher, dass wir IQM jetzt auch mit der Finanzierung in der weiteren Entwicklung unterstützen. Es ist eine Investition in die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Bayern.“

„Für die erste Beteiligung mit dem ScaleUp-Fonds Bayern hätten wir uns kaum ein besseres Unternehmen mit Signalwirkung für die gesamte Region wünschen können“, so Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital. „Wir freuen uns sehr, dass wir das IQM-Team in dieser entscheidenden Phase unterstützen und zum Aufbau eines europäischen Weltmarktführers mit einem starkem Standbein hier in München beitragen können.“ IQM ist unter anderem mit dem neuen Quantencomputer im Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) in Garching bei München präsent.

Über IQM Quantum Computers

IQM ist der paneuropäische Marktführer im Bau von Quantencomputern. IQM bietet Supercomputing-Rechenzentren, Labors und Unternehmen die Installation von Quantenrechnern vor Ort an und erlaubt vollen Zugang zu dieser Hardware. Für

Industriekunden bietet IQM einen Quantenvorteil durch einen einzigartigen anwendungsspezifischen Co-Design-Ansatz.

IQM baut zusammen mit dem gemeinnützigen Technischen Forschungszentrum Finnland (VTT), die größte Organisation für Auftragsforschung in Nordeuropa, den ersten kommerziellen 54-Qubit-Quantencomputer in Finnland. Das von IQM geleitete Konsortium Q-Exa baut einen Quantencomputer in Deutschland. Dieser Computer wird in einen High-Performance-Supercomputer integriert werden, um dessen Forschungsleistung zu beschleunigen. IQM beschäftigt mehr als 180 Mitarbeiter:innen und hat Büros in München, Paris, Madrid und Espoo.

Pressekontakt (Englisch):

Raghunath Koduvayur, Marketing- und Kommunikationschef, IQM

E-Mail: Raghunath@meetiqm.com

Mobil: +358 50 4876509

Website: www.meetiqm.com

Über World Fund

World Fund ist der größte auf Europa fokussierte Klima-Risikokapitalfonds und wurde von Daria Saharova, Danijel Višević, Craig Douglas und Tim Schumacher gegründet. Von Energie, Lebensmitteln, Landwirtschaft und Flächennutzung bis hin zu Baumaterialien, Fertigung und Verkehr investiert der World Fund in europäische Klimatechnologien mit einem Climate Performance Potential (CPP) von mindestens 100 Mio. Tonnen eingesparten CO²-Emissionen pro Jahr. Als Investor vertritt der World Fund die These, dass Startups mit einem entsprechenden CPP zu den wertvollsten Unternehmen der kommenden Dekade gehören werden.

Pressekontakt:

Stefan Mauer, fph Kommunikationsberatung

E-Mail: stefan.mauer@fph.berlin

Mobil: +49 177 2501545

Website: www.worldfund.vc

Über Bayern Kapital

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-/Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet spezialisierte Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 700 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital rund 370 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 300 innovative technologie-orientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien,

Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. Bayern Kapital hat die zum Teil börsennotierten und in ihren Branchen heute als Marktführer geltenden Unternehmen EOS Electro Optical Systems, congatec, MorphoSys, voxeljet, parcellab, SimScale, proglove, Sirion Biotech und viele weitere bereits früh bei der Realisierung ihrer Projekte und auch großvolumiger Finanzierungsrunden unterstützt. So sind in Bayern über 8.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden.

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner

Christoph Meinersmann

Telefon: +49 89 200030-36

E-Mail: bayernkapital@iwk-cp.com

Website: www.bayernkapital.de